sind seit 15./6. 1900 nur solche neu ausgefertigte Stücke lieferbar, welche die Nr. 1—6532 inkl. u. den Vermerk „Neu ausgefertigt auf Grund des ersten Actientitels v. 1./7. 1871“ tragen. Ab 1./4. 1909 sind nur solche Stücke lieferbar, welche nicht die Bezeichnung Prior.-Aktie führen.

Dividenden: Prior.-Aktien Lit. A 1886/87—1892/93: 0, 0, 0, 9, 16, 22, 17%; Prior.-Aktien Lit. B 1889/90—1892/93: 6, 6, 6, 6%; Gleichber. Aktien 1893/94—1911/12: 7, 11, 14, 16, 20, 28, 28, 28, 20, 20, 25, 25, 20, 25, 25, 24, 20, 16, 14%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.). Rückständig waren auf Prior.-Aktien zu M. 500 für 1881—1888/89 zus. 40%, abgestossen aus den Erträgnissen der Jahre 1889/90: 3%, 1890/91: 10%, 1891/92: 16%, 1892/93: 11% = zus. 40%.

Vorstand: Direktoren: Dr. Ing. ter Meer, Ing. Reg.-Baumeister a. D. Erich Metzeltin, Hannover.

Prokuristen: Betriebs-Dir. Alb. Mittenzwei, Kaufm. Ed. Steffen, Ober-Ing. Max Kellner, Kaufm. H. Bruhn, Reg.-Baumstr. Aug. Buschbaum, Ober-Ing. Paul Schutte, Ober-Ing. Max Ott, Reg.-Baumstr. H. Hinnenthal, Ober-Ing. Rud. Engel.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Paul Klapproth, Stelly. Geh. Komm.-Rat Dr. Ing. Gerh. L. Meyer, Geh. Rat Dr. Ing. Barkhausen, Hannover; Bankier Rich. Schreib, Bankier Osk. Heilmann, Berlin.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Nationalbank f. Deutschl., Bankhaus Rich. Schreib; Hannover: Hannov. Bank. *

Vereinigte Schmirgel- u. Maschinen-Fabriken, Akt.-Ges., vorm. S. Oppenheim & Co. u. Schlesinger & Co. in Hannover-Hainholz mit Zweigniederlassung in Harburg u. London.

Gegründet: 8./9. 1898; eingetr. 7./11. 1898. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Weiterführung der in die A.-G. eingebrachten, bis 1898 von den Firmen S. Oppenheim & Co. zu Hannover-Hainholz und Schlesinger & Co. zu Harburg und von ersterer auch in London unter der Firma The London Emery Works Co. betriebenen Werke für Schmirgel-industrie u. Maschinenbau, Herstellung, Ankauf, sowie Vertrieb von Giessereiprodukten, Maschinen u. maschinellen Einricht. irgend welcher Art, Herstellung, Ankauf und Vertrieb aller Produkte, die in den Kreis der Schmirgelfabrikation u. damit verwandter Industrie fallen. Die Ges. hat in Düsseldorf u. Paris Depots errichtet. Zugänge auf Anlagekti 1907/1908: M. 494 394, wovon M. 161 253 auf Gebäude und M. 209 554 auf Betriebs- u. Werkzeug-Masch. entfallen; Zugänge 1908/09—1911/12: M. 240 567, 264 838, 110 758, 132 828.

Zurzeit umfasst der Betrieb der Ges. die Herstellung folgender Erzeugnisse: a) Werk zu Hannover-Hainholz: Die Verarbeitung v. Schmirgel in Blöcken zu Korn- u. Staubschmirgel sowie geschliffenen Schmirgelsorten; die Fabrikation von Glas-, Flintstein- u. Schmirgelpapier u. Schmirgelleinen; die Fabrikation v. Schleif- u. Poliermasch., Fräsmasch., Formmasch. f. Hand- u. hydraulischen Betrieb, Giesserei-Betriebsmasch. aller Art u. Sandaufbereitungsmasch. Das in Hainholz befindl. Grundstück liegt in nächster Nähe des Eisenbahndammes Berlin-Köln an der Siegmundstr. u. Schulenburger Landstr. Gesamtgrösse des Grundstücks 40 939 qm. b) Werk zu Harburg a. E.: Die Verarbeitung von Schmirgel in Blöcken zu Korn- u. Staubschmirgel sowie geschliffenen Schmirgelsorten; die Fabrikation von Glas-, Flintstein- u. Schmirgelpapier u. Schmirgelleinen. Das Grundstück liegt in nächster Nähe des Bahnhofes der Untereleischen Eisenbahn an der Blohmstrasse; der Hafen ist etwa 100 m davon entfernt. An der Rückseite wird das Grundstück durch den mit dem Hafen in Verbindung stehenden schiffbaren Kanal derart begrenzt, dass die Waren aus den Speichern in die Leichter verladen werden. Gesamtgrösse des Grundstückes 4424 qm. c) Werk in London: Die Fabrikation von Glas-, Flintstein- u. Schmirgelpapier u. Schmirgelleinen sowie den Vertrieb aller derjenigen Erzeugnisse, welche ausser vorstehend genannten im Werke Hannover-Hainholz hergestellt werden. Das Grundstück in London ist freies Eigentum (Freehold) u. liegt im nördlichen, mit Tottenham bezeichn. Teile Londons in unmittelbarer Nähe der zur Great Eastern-Eisenbahn-Ges. gehörigen Station „Park-Station“. Das Grundstück wurde i. J. 1902 für £ 1740 gekauft und hat eine Grösse von 20 333 qm.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 750 000. Die a. o. G.-V. v. 20./11. 1906 beschloss Erhö. um M. 1 250 000 in 1250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1906, begeben zu 140%. Agio mit M. 462 272 in R.-F.

Hypothekar-Anleihe: M. 1 500 000 in 4 1/2% Partial-Oblig. von 1899, Stücke à M. 500, 1000, 2000 aufgenommen bei der Fil. der Dresdner Bank in Hannover (zugl. Zahlst.). Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1904 bis 1932 durch jährl. Ausl. im Sept. (zuerst 1903) auf 2./1. Verstärkte Tilg. jederz. zulässig. Der Erlös diente zur Rückzahl. der auf den Fabriken ruhenden Hypoth. und zur Vergrößerung der Werke. Noch in Umlauf 1./4. 1912 M. 1 170 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., sodann bis 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., (mindestens M. 6000), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V. Die Mitgl. des A.-R. erhalten ausserdem eine weitere Vergüt. in Höhe von 8% der ihnen im Geschäftsjahr zustehenden Beträge.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Grundstücke 948 000, Gebäude 1 415 000, Betriebs- u. Werkzeugmasch. 1 116 000, Utensil., Mobil. u. Werkzeuge 119 000, Kläranlage 50 000, Modelle 30 000, Patente 1, Effekten u. Depos. 5410, Kasse, Wechsel u. Bankguth. 106 063, Debit. 1 816 430, Lagerbestände 1 825 574. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Anleihe 1 170 000,